



Tipps für Geschädigte von Diebstahl bzw. nach Verlust von digitalen und/oder vernetzten Endgeräten

Dieses Informationsblatt wurde Ihnen ausgehändigt, da Sie Geschädigter eines Diebstahles (z.B. nach einem Einbruch oder Taschendiebstahl) oder eines Verlustes sind.

Bedenken Sie bitte, dass die entwendeten Geräte möglicherweise sensible und wichtige Daten beinhalten, die z.B. durch die Täter missbräuchlich verwendet werden könnten. Es besteht die Möglichkeit, diese Geräte ggf. durch vorhandene Ortungsfunktionen zu lokalisieren. Nutzen Sie nachfolgende Tipps und Hinweise, um weitere Folgeschäden und Missbrauch zu verhindern.



Versuchen Sie, Ihr mobiles Endgerät zu orten

Mehrere Hersteller von Smartphones, Tablets und Laptops bieten inzwischen an, diese Geräte zu lokalisieren. Zusätzlich ist oft auch eine Sperrung der Endgeräte oder Löschung der Daten über solche Dienste möglich. In der Regel muss hierfür eine entsprechende Software/App auf dem Gerät vorhanden und aktiviert sein und das Endgerät benötigt eine Verbindung zum Internet. Zusätzlich verbaute und aktivierte GPS-Module im Gerät liefern genauere Standorte.

Diese Lokalisierung können Sie in der Regel selbst von einem internetfähigen Gerät durchführen. Sollten Sie sich im Ausland befinden, kann es sein, dass aufgrund fehlender Internetverbindung (Roaming) auf dem entwendeten Endgerät dieser Dienst ggf. nicht nutzbar ist. Teilen Sie Ortungserfolge auch der aufnehmenden Polizei mit.



Sperrn Sie die Mobilfunkkarte des Endgerätes

Durch die Sperrung der Mobilfunkkarte verhindern Sie die unbefugte Telefonie. Es können z.B. keine teuren Mehrwertdienste gewählt werden. Durch die Sperrung verringern Sie jedoch die Chance, dass sich das Endgerät ggf. automatisch mit dem Internet verbindet und somit die eigene Lokalisierung nicht mehr möglich ist. Ebenso haben Sie dann nicht mehr die Möglichkeit, zu prüfen, ob das Gerät noch in Betrieb ist. Auch eine evtl. Ortung durch den Provider ist so erschwert oder nicht mehr machbar.



War Ihr Endgerät mit PIN und/oder Passwort, Fingerabdruck/Face-ID geschützt?

Ein mobiles Endgerät sollte grundsätzlich mit einem Passwort/einer PIN geschützt sein. Den Tätern wird somit der Zugriff auf Ihre Daten erschwert oder gänzlich verwehrt.



Welche Accounts sind auf dem Gerät eingerichtet?

In der Regel werden Smartphones inzwischen für den Mailverkehr, Internetshopping, Onlinebanking, Cloudzugriff, Fotos, personenbezogene Daten usw. verwendet. Um sich hier vor weiterem Missbrauch zu schützen, sollten Sie die entsprechenden Dienste sperren lassen oder Sie ändern unverzüglich die jeweiligen Zugangsdaten. Denken Sie auch mögliche Softwarelizenzen, die auf dem Gerät genutzt werden. Auch diese können Sie eventuell beim Hersteller sperren oder ummelden.



Melden Sie den Verlust Ihrem Provider bzw. dem Gerätehersteller

Einige Provider oder der Gerätehersteller können eine Sperrung veranlassen oder zumindest die Information über den Verlust/Diebstahl im System aufnehmen. In der Regel wird dafür ein Eigentumsnachweis benötigt, um Missbrauch auszuschließen. Die IMEI-Nummer (International Mobile Equipment Identity) vom z.B. Smartphone und/oder die Seriennummer werden benötigt. Der Hersteller kann z.B. bei einer späteren Serviceanfrage oder Nutzung des Gerätes durch den neuen Besitzer erkennen, dass das Gerät zuvor entwendet wurde und auch wertvolle Informationen für die Ermittlungen liefern. Sie finden diese Daten in der Regel auf der Originalverpackung oder ggf. im Lieferschein/in der Rechnung und am Gerät oder evtl. im Betriebssystem. Möglicherweise hatten Sie Ihr Gerät zuvor sogar beim Hersteller registriert. Über die Tastenkombination **#06#* und im Anschluss die *Wähltaste* können Sie auf Ihrem Mobiltelefon die IMEI auch abfragen. Reichen Sie diese Gerätedaten auch bei der Polizei ein, damit diese entsprechend für Sachfahndungen vorliegen.

Ihre Checkliste

Aufnehmende Polizeidienststelle	Telefon:
Polizeiliche Vorgangsnummer	

Geräteübersicht

Gerät	Seriennummer	ggf. IMEI	Sonstiges	PIN/Code-Sperre ?

Kontaktaufnahme zum Provider

Provider	Betroffene Telefonnummer	Maßnahme (z.B. Sperrung)	Datum

Accounts auf dem Gerät? (z.B. Maildienst, Shopping, Banking usw.)

Account	Zugang gesperrt?	Passwort geändert?	Datum	Sonstiges

